



Gemeinde Zeitlarn

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 18.03.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:04 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Mehrzweckhalle Zeitlarn

---

### Anwesenheitsliste

#### Erste Bürgermeisterin

Dobsch, Andrea

#### Ausschussmitglieder

Beer, Otto

Bucher, Florian

Dongus, Wilhelm

Mühlbauer, Wolfgang

Rausch, Bernd

Reithmeier, Horst

Kam 20 Minuten zu spät! Anwesend ab Behandlung des Bauantrags "Waldkindergarten".

Stang, Stephan

Kam 18 Minuten zu spät! Anwesend ab Behandlung des Bauantrags "Waldkindergarten".

Ühlin, Reinhard

Weigert-Scholz, Walter

Weinmann, Josef

#### Schriftführerin

Guggenberger, Manuela

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Antrag auf Vorbescheid; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Zeitlarn, Kellerweg 7, Fl.Nr. 111/3, Gemarkung Zeitlarn  
Vorlage: Ba/0109/2021
2. Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung einer Mobilfunkstation (Mast 40 m) für das Vodafone Mobilfunknetz in Zeitlarn, Fl.Nr. 337/0, Gemarkung Zeitlarn  
Vorlage: Ba/0103/2021
3. Antrag auf Baugenehmigung; Neubau Schutzhütte zum Waldkindergarten in Zeitlarn, Holzgartenweg, Fl.Nr. 204/22, Gemarkung Regendorf  
Vorlage: Ba/0104/2021
4. Antrag auf Baugenehmigung; Anbau eines Schlafzimmers mit Bad in Zeitlarn, Lerchenbuckl 4, Fl.Nr. 1119/34, Gemarkung Zeitlarn  
Vorlage: Ba/0108/2021
5. Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus in Zeitlarn, Sonnenstraße 8, Fl.Nr. 561/3, Gemarkung Zeitlarn  
Vorlage: Ba/0110/2021
6. Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung einer temporären Bürocontaineranlage in Zeitlarn, Zum Weinberg 3 a, Fl.Nr. 1363, Gemarkung Zeitlarn  
Vorlage: Ba/0111/2021
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  
Vorlage: Ba/0098/2021
8. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung; Errichtung eines Carports mit 4 Stellplätzen und eines Carports mit 2 Stellplätzen in Zeitlarn, Iglauer Straße 21, Fl.Nrn. 600/51 und 600/39. jeweils Gemarkung Zeitlarn
9. Formlose Bauvoranfrage; Errichtung von 3 Stellplätzen für Tiny Häuser mit Parkplatz in Zeitlarn, Pentlhofstraße 6, Fl.Nr. 108/6, Gemarkung Zeitlarn  
Vorlage: Ba/0116/2021
10. Informationen und Anfragen
- 10.1 Sanierung Waldweg Gilgenweiher - Kobelhang, Fl.Nr. 1275, Gemarkung Zeitlarn, Teilfläche
- 10.2 Erneute Abstimmung über den Bauantrag [REDACTED], Fischergasse 4
- 10.3 Bepflanzung am Kreisel
- 10.4 Steckzaun am Erdbeerfeld in Regendorf
- 10.5 Aktueller Stand Lagerplatz des Abwasserzweckverbands Regental in Regendorf, Fl.Nr. 189/2, Gemarkung Regendorf
- 10.6 Parkplätze "Am Gedersberg"
- 10.7 Aktueller Stand zur Verkehrssituation an der Kreuzung Siebenbürger Straße / Pentlhofstraße
- 10.8 Unberechtigtes Dauerparken am neuen Feuerwehrhaus
- 10.9 "Spielplatz" beim neuen Feuerwehrhaus
- 10.10 Stark beanspruchter Flurweg in Laub, Fl.Nr. 1157/6, Gemarkung Zeitlarn
- 10.11 Eventuelle Mängel an der Brücke über den Wenzelbach

Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Grundstücks- und Bauausschusses fest.

Ein paar wenige Ausschussmitglieder berichten beim Eintreffen vor Sitzungsbeginn, dass es Ihnen nicht möglich war, das Protokoll der letzten Sitzung im Ratsinfo-System zu öffnen. Frau Guggenberger überlässt Ihnen das Protokoll in Papierform zum Durchlesen.

Außerdem fehlen zwei Ausschussmitglieder (Horst Reithmeier und Stephan Stang) zu Beginn der Sitzung unentschuldigt, es liegt jedoch die Vermutung nahe, dass dies eventuell mit dem um eine Stunde nach vorne verlegten Sitzungsbeginn zusammenhängen könnte.

Da die Vorsitzende davon ausgeht, dass die beiden Fehlenden noch nachträglich kommen und das ausgedruckte Protokoll noch eingesehen wird, wird die Abstimmung über die Niederschrift vom 18. Februar 2021 auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Antrag auf Vorbescheid; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Zeitlarn, Kellerweg 7, Fl.Nr. 111/3, Gemarkung Zeitlarn**

#### **Sachverhalt:**

██████████ – Antrag auf Vorbescheid;  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Zeitlarn, Kellerweg 7, Fl.Nr. 111/3, Gemarkung Zeitlarn.

Das Flurstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Der Vorbescheid dient dazu, eine Beurteilung bezüglich einer eventuellen Lage im Außenbereich durch die Genehmigungsbehörde zu erhalten.

Sämtliche Nachbarunterschriften fehlen.

#### **Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss erteilt zum obengenannten Antrag auf Vorbescheid sein Einvernehmen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 9 Persönlich beteiligt 1**  
Gremiumsmitglied Wolfgang Mühlbauer enthält sich gemäß Art. 49 GO der Abstimmung.

### **2 Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung einer Mobilfunkstation (Mast 40 m) für das Vodafone Mobilfunknetz in Zeitlarn, Fl.Nr. 337/0, Gemarkung Zeitlarn**

#### **Sachverhalt:**

██████████ – Antrag auf Baugenehmigung;  
Errichtung einer Mobilfunkstation (Mast 40 m) für das Vodafone Mobilfunknetz in Zeitlarn, Fl.Nr. 337/0, Gemarkung Zeitlarn.

Das Flurstück liegt im Außenbereich, ist aber privilegiert (§ 35, Abs. 1, Satz 3 BauGB).

Sämtliche Nachbarunterschriften fehlen.

### **Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss erteilt zum obengenannten Antrag auf Baugenehmigung sein Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**3 Antrag auf Baugenehmigung; Neubau Schutzhütte zum Waldkindergarten in Zeitlarn, Holzgartenweg, Fl.Nr. 204/22, Gemarkung Regendorf**

### **Sachverhalt:**

Gemeinde Zeitlarn – Antrag auf Baugenehmigung;  
Neubau Schutzhütte zum Waldkindergarten in Zeitlarn, Holzgartenweg, Fl.Nr. 204/22, Gemarkung Regendorf.

Das Flurstück liegt im Außenbereich, wurde aber vorab mit dem Bauamt des Landratsamts Regensburg abgesprochen und wird gebilligt.

Laut § 35 Abs. 1 Satz 4 BauGB können Bauvorhaben im Außenbereich zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht entgegen stehen, die Erschließung gesichert ist und wegen ihrer besonderen Anforderungen an die Umgebung oder ihrer besonderen Zweckbestimmung nur im Außenbereich ausgeführt werden sollen, was bei einem Waldkindergarten ja der Fall ist.

Ein Antrag auf Abweichung von baurechtlichen Vorschriften liegt bei.

Sämtliche Nachbarunterschriften wurden erteilt.

Die Vorsitzende berichtet von Einwendungen von Anliegern, die die Anordnung der Parkplätze als Problem ansehen und lieber einen großflächigen Parkplatz auf dem Grundstück selbst hätten. Die Situation wurde vor Ort geprüft und auch am Sitzungstag selbst fand noch ein weiterer Gesprächstermin statt, bei dem man sich schließlich mit den Anwohnern einigen konnte.

### **Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss erteilt zum obengenannten Antrag auf Baugenehmigung sein Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

**4 Antrag auf Baugenehmigung; Anbau eines Schlafzimmers mit Bad in Zeitlarn, Lerchenbuckl 4, Fl.Nr. 1119/34 , Gemarkung Zeitlarn**

### **Sachverhalt:**

■■■■■■■■■■ – Antrag auf Baugenehmigung;  
Anbau eines Schlafzimmers mit Bad in Zeitlarn, Lerchenbuckl 4, Fl.Nr. 1119/34, Gemarkung Zeitlarn.

Das Flurstück liegt im Geltungsbereich folgenden rechtswirksamen Bebauungsplans:  
„Laub Sandbreiten Erweiterung“.

Bereits in der Sitzung am 21.01.2021 wurde dem Vorbescheid zugestimmt, dieser wurde später nach Rücksprache des Landratsamts mit dem Bauherrn zugunsten eines nun vorliegenden Bauantrags zurückgezogen.

## Beantragte Befreiungen vom Bebauungsplan:

**1**

<u>Festgesetzt:</u>	Baugrenzen durch Planzeichen
<u>Geplant:</u>	Überschreitung der Baugrenzen um ca. 3,80 m an der Westseite des Grundstücks zur Straße hin.
<u>Begründung der Bauherrn:</u>	„Aufgrund des Alters des Bauherrn wird ein erdgeschossiges Schlafzimmer mit Bad nötig. Eine andere Baulösung besteht nicht.“
<u>Bewertung durch das Bauamt:</u>	Durch die sehr eng gesetzten Baugrenzen im Bebauungsplan besteht für den Bauherrn keine andere Möglichkeit, als diese zu überschreiten.  Die Abweichung ist mit den nachbarlichen Belangen vereinbar und städtebaulich vertretbar.

**2**

<u>Festgesetzt:</u>	„3. Nebengebäude (...) Dachform und Dachneigung gem. Regelbeispiel (...).“
<u>Geplant:</u>	Dachterrasse (Flachdach) anstelle eines Satteldachs
<u>Begründung der Bauherrn:</u>	„Dachterrasse lässt den Anbau nicht auffallen.“
<u>Bewertung durch das Bauamt:</u>	Die Abweichung ist mit den nachbarlichen Belangen vereinbar und städtebaulich vertretbar.

Sämtliche Nachbarunterschriften wurden erteilt.

### **Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss erteilt zum obengenannten Antrag auf Baugenehmigung sein Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

**5 Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus in Zeitlarn, Sonnenstraße 8, Fl.Nr. 561/3, Gemarkung Zeitlarn**

### **Sachverhalt:**

■■■■■■■■■■ – Antrag auf Baugenehmigung;  
Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus in Zeitlarn, Sonnenstraße 8, Fl.Nr. 561/3, Gemarkung Zeitlarn.

Das Flurstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Folgende Nachbarunterschriften fehlen:

Fl.Nr. 561/2, Grundstück nördlich der Antragstellerin:  
Der Anbau wird als zu nah an der Grenze empfunden.

Tatsächlich ist der Abstand des Anbaus zur Grenze gering, aber ausreichend. Allerdings wird auch noch eine Außentreppe und eine Art Veranda dahinter errichtet, die Höhe hier beträgt jedoch einschließlich Geländer nur ca. 1,75 m.

Betrachtet man jedoch das gesamte Grundstück ist die Grenzbebauung mit über 33 m schon ausufernd, an der Grenze zum obengenannten Nachbarn sind es immerhin 14,5 m durch Nebengebäude. Auch das Haus selbst ist mit lediglich 3 m Abstand zu diesem Angrenzer sehr nah an der Grenze (hier wurde 1971 ein Anbau Richtung Norden genehmigt, nach heutigen Berechnungen würden die Abstandsflächen nicht ausreichen).

Erst am Sitzungstag hat hierzu der Sohn der obengenannten betroffenen Nachbarin bei der Verwaltung angerufen und das Problem noch einmal angesprochen.

Das Gremium möchte ungern gegen die Belange der Nachbarn entscheiden.

Die Vorsitzende schlägt daher vor, dass die Verwaltung noch einmal Rücksprache mit den Bauherren halten sollte, um eventuell eine Kompromisslösung zu finden. So wäre zum Beispiel eine kleine Verschiebung des Anbaus Richtung Süden vorstellbar.

Der Bauantrag soll daher auf die nächste Sitzung vertagt werden; im Idealfall kann bis dahin eine Anpassung erfolgen.

#### **Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt, den obengenannten Antrag auf Baugenehmigung auf die nächste Sitzung zu vertagen und beauftragt die Verwaltung, Rücksprache mit der Bauherrin zu halten, um eventuell eine Kompromisslösung mit den nicht zustimmenden Nachbarn zu erzielen.

**Zurückgestellt Ja 10 Nein 1 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

**6 Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung einer temporären Bürocontaineranlage in Zeitlarn, Zum Weinberg 3 a, Fl.Nr. 1363, Gemarkung Zeitlarn**

#### **Sachverhalt:**

██████████ – Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung einer temporären Bürocontaineranlage in Zeitlarn, Zum Weinberg 3 a, Fl.Nr. 1363, Gemarkung Zeitlarn.

Es wird ein Gebäude abgebrochen, an dessen Stelle vorübergehend (für maximal drei Jahre) die Bürocontaineranlage errichtet wird. Das Landratsamt ist in die Planungen mit eingebunden.

Das Flurstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Sämtliche Nachbarunterschriften wurden erteilt.

#### **Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss erteilt zum obengenannten Antrag auf Baugenehmigung sein Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja !! Nein 0 Anwesend !! Persönlich beteiligt 0**

**7 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

#### **Sachverhalt:**

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Tagesordnung nach hinten verschoben, um auch den später erschienenen Ausschussmitgliedern und denen, die das Protokoll über das Ratsinfo-System nicht vorab ansehen konnten, die Möglichkeit zu geben, mit abzustimmen.

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 18. Februar 2021 bestehen keine Einwände.

**Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 18. Februar 2021.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

**8 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung; Errichtung eines Carports mit 4 Stellplätzen und eines Carports mit 2 Stellplätzen in Zeitlarn, Iglauer Straße 21, Fl.Nrn. 600/51 und 600/39. jeweils Gemarkung Zeitlarn**

**Sachverhalt:**

– Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung; Errichtung eines Carports mit 4 Stellplätzen und eines Carports mit 2 Stellplätzen in Zeitlarn, Iglauer Straße 21, Fl.Nrn. 600/51 und 600/39, jeweils Gemarkung Zeitlarn.

Das Flurstück liegt im Umgriff des rechtswirksamen Bebauungsplans „Mitterfeld II“.

Die Baugenehmigung wurde am 20.07.2017 erteilt.

**Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss erteilt zum obengenannten Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung sein Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

**9 Formlose Bauvoranfrage; Errichtung von 3 Stellplätzen für Tiny Häuser mit Parkplatz in Zeitlarn, Pentlhofstraße 6, Fl.Nr. 108/6, Gemarkung Zeitlarn**

**Sachverhalt:**

– Formlose Bauvoranfrage; Errichtung von 3 Stellplätzen für Tiny Häuser mit Parkplatz in Zeitlarn, Pentlhofstraße 6, Fl.Nr. 108/6, Gemarkung Zeitlarn.

Das Flurstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Sämtliche Nachbarunterschriften fehlen.

**Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss erteilt zur obengenannten Formlosen Bauvoranfrage sein Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

## 10 Informationen und Anfragen

### 10.1 Sanierung Waldweg Gilgenweiher - Kobelhang, Fl.Nr. 1275, Gemarkung Zeitlarn, Teilfläche

Die Vorsitzende informiert das Gremium darüber, dass Herr Puchner von der Firma Dampfziegelwerk Regenstauf, Puchner & Co. GmbH und Co. KG, Meisenweg 23, 93128 Regenstauf, plant, den Flurweg *nördlich* des „Gilgenweiher“ im Bereich „Kobelhang“ zu sanieren.

Erst kürzlich wurde – ebenfalls durch Herrn Puchner – die Sanierung des Weges *südlich* des „Gilgenweiher“ fertiggestellt.

Herr Schild von der Bautechnik hat hierzu nach der Einschätzung von Gemeinderat Dongus in der Funktion des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft gefragt. Immerhin bestehe die Befürchtung, dass die Jagdgenossenschaft einen Ausbau vielleicht eher negativ sehe, da durch einen gut ausgebauten Weg unter Umständen mehr „Unruhe“ (z.B. Ausflugsverkehr etc.) ins Jagdrevier eingetragen werden könnte.

Ausschussmitglied Dongus äußerte sich allerdings positiv, vor allem auch über den bereits fertiggestellten Weg, dieser sei durchaus recht gut saniert worden. Er habe bereits mit mehreren „Betroffenen“ gesprochen, die sich ebenfalls positiv geäußert hätten.

Daher sei davon auszugehen, dass die Verantwortlichen nichts dagegen einzuwenden hätten.

#### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

#### **Zur Kenntnis genommen**

### 10.2 Erneute Abstimmung über den Bauantrag [REDACTED], Fischergasse 4

#### **Sachverhalt:**

Die Vorsitzende informiert darüber, dass das Landratsamt Regensburg eine Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens anstrebt.

Betroffen ist der Bauantrag 4/2020:

[REDACTED] – Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung einer Dachgaube / Quergiebel am bestehenden Wohnhaus sowie Neubau eines Nebengebäudes mit Nutzung als Lieferservice in Zeitlarn, Fischergasse 4, Fl.Nr. 19/2, Gemarkung Zeitlarn.

Der Antrag wurde bereits in der Grundstücks- und Bauausschusssitzung am 19. März 2020 behandelt, das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt.

Das Landratsamt befindet den Antrag jedoch baurechtlich als genehmigungsfähig, möchte dem Grundstücks- und Bauausschuss jedoch vor der Ersetzung des Einvernehmens die Möglichkeit einer erneuten Abstimmung geben.

Der Bauantrag soll daher in einer der nächsten Sitzungen erneut behandelt werden, gegebenenfalls wird das Einvernehmen durch die Genehmigungsbehörde ersetzt.



### **Beschluss:**

Der Grundstücks- und Bauausschuss nimmt die Sachlage zur Kenntnis und ist mit einer erneuten Behandlung in einer der nächsten Sitzungen einverstanden.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **10.3 Bepflanzung am Kreisel**

Gremiumsmitglied Josef Weinmann fragt nach der geplanten Bepflanzung am Kreisel. Die Vorsitzende erklärt, dass kurzfristig ein paar Primeln eingepflanzt worden seien bis die gesetzten Pflanzen austreiben.

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **10.4 Steckzaun am Erdbeerfeld in Regendorf**

Gegenüber dem Fußballplatz in Regendorf, auf den Fl.Nrn. 176 und 181, jeweils Gemarkung Regendorf, befindet sich ein Erdbeerfeld, das durch die Firma „Spargel und Erdbeeren Baumann“, Dingolfinger Str. 26, 94333 Geiselhöring bewirtschaftet wird. Dieses Feld ist zum Schutz vor Wildverbiss durch einen Steckzaun eingefriedet.

Die Vorsitzende hat auf der letzten Jagdversammlung angeregt, diesen Steckzaun außerhalb der Erdbeer-Saison (teilweise) zu entfernen / entfernen zu lassen. Dieser hindere nämlich auf die Straße gelangtes Wild regelmäßig daran, von der Straße zu flüchten, daher häuften sich hier die Wildunfälle.

Gremiumsmitglied Wilhelm Dongus fragt hierzu nach, ob die Fa. Baumann zwischenzeitlich dieser Vorgehensweise zustimmt.

Die Verwaltung wird eine entsprechende Anfrage an die Firma Baumann stellen, und klären, ob dieser Zaun zumindest teilweise außerhalb der Saison abgebaut werden kann.

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **10.5 Aktueller Stand Lagerplatz des Abwasserzweckverbands Regental in Regendorf, Fl.Nr. 189/2, Gemarkung Regendorf**

Die Vorsitzende berichtet auf Nachfrage, dass der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Regental den ungenehmigten Lagerplatz im Außenbereich gerade räumt. Es gebe bereits einen neuen Platz, der eventuell in Frage käme, Herr Dechant als Vorsitzender würde aber gerne noch in einer der nächsten Sitzungen vorsprechen.

Die Verwaltung soll hierzu mit Herrn Dechant einen Termin vereinbaren.

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **Zur Kenntnis genommen**

## **10.6 Parkplätze "Am Gedersberg"**

Zur Situation der Friedhofsparkplätze am Gedersberg berichtet die Vorsitzende von einer neuerlichen Verkehrsschau, die am Tag der Sitzung mit der Polizei und der Bautechnik stattgefunden habe.

Immer wieder sei es hier im Vorfeld zu Beschwerden – auch durch Gemeinderatsmitglieder – gekommen. Unter anderem hätten Wohnmobile auf den unbeschilderten Parkplätzen gestanden. Da der Parkplatz eigentlich für die Besucher des Friedhofs zur Verfügung stehen sollten, wurde, entsprechend den Vorgaben der Verkehrspolizei eine geänderte Beschilderung vorgenommen.

Aktuell laufen die Abklärungen mit der Verkehrspolizei zu den überarbeiteten Regelungen.

Nach der endgültigen Entscheidung sollen die zukünftig geltenden Bestimmungen im Mitteilungsblatt bekanntgemacht werden.

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **Zur Kenntnis genommen**

## **10.7 Aktueller Stand zur Verkehrssituation an der Kreuzung Siebenbürger Straße / Pentlhofstraße**

Wie bereits in der letzten Sitzung am 18. Februar 2021 besprochen, muss die Verkehrssituation an der Kreuzung Siebenbürger Straße / Pentlhofstraße der aktuellen Rechtsprechung angepasst werden.

Zwischenzeitlich wurde bereits die neue Beschilderung angebracht, es folgt noch eine Zickzacklinie als optische Haltelinie.

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **Zur Kenntnis genommen**

## **10.8 Unberechtigtes Dauerparken am neuen Feuerwehrhaus**

Die Vorsitzende informiert außerdem über den Stand zum abgestellten Fahrzeuganhänger beim neuen Feuerwehrhaus. Zwischenzeitlich konnte der Halter ermittelt werden und das Fahrzeug wurde entfernt.

Auf Anregung in der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde zwischenzeitlich auch das Licht am Parkplatz in der Nacht ausgeschaltet.

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **Zur Kenntnis genommen**

## **10.9 "Spielplatz" beim neuen Feuerwehrhaus**

Der Vorsitzenden wurden Beschwerden über die Nutzung der Freiflächen beim Feuerwehrhaus zugetragen, laut derer Kinder und Jugendliche diese zum Rollschuhlaufen nutzen würden. Es wird befürchtet, dass die Jugendlichen Lärm, Müll und evtl. Beschädigungen hinterlassen könnten.

Der Jugendpfleger der Gemeinde Zeitlarn, Florian Hirschauer sei informiert und wolle die Jugendlichen diesbezüglich sensibilisieren.

Das Gremium ist sich einig, dass diese Flächen grundsätzlich gerne von den Kindern genutzt werden sollen.

**Beschluss:**

Einverständnis

**Zur Kenntnis genommen**

**10.10 Stark beanspruchter Flurweg in Laub, Fl.Nr. 1157/6, Gemarkung Zeitlarn**

Gremiumsmitglied Horst Reithmeier bringt den schlechten Zustand des Wirtschaftsweges am östlichen Ortsrand von Laub, Fl.Nr. 1157/6, Gemarkung Zeitlarn, zur Sprache und schlägt eine Sanierung vor.

Die Vorsitzende berichtet, dass der Weg vor allem deshalb in so einem schlechten Zustand sei, weil er sehr intensiv als Zufahrt zu einem Reitbetrieb genutzt werde. Die Verwaltung habe hierzu bereits eine Eingabe beim Landratsamt gemacht.

Der Sachverhalt soll zum einen an die Bautechnik weitergegeben werden, zum anderen soll sich die Verwaltung noch einmal nach dem aktuellen Stand im Landratsamt erkundigen.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

**Zur Kenntnis genommen**

**10.11 Eventuelle Mängel an der Brücke über den Wenzelbach**

Gremiumsmitglied Stephan Stang verweist auf den Zustand der Brücke über den Wenzelbach, dessen Fundament nach dem letzten Hochwasser stark ausgeschwemmt sei.

Die Bautechnik wird hierzu informiert und soll den Zustand der Brücke kontrollieren.

**Beschluss:**

Einverständnis

**Zur Kenntnis genommen**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch um 19:04 Uhr die öffentliche Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses.

Andrea Dobsch  
Erste Bürgermeisterin

Manuela Guggenberger  
Schriftführung